S t a d t R h e i n e
Die Bürgermeisterin
- FB 5.5 –sch -

Rheine, 11. September 2007

Information

für die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses am 13. September 2007

Errichtung eines Kneipp-Wassertretbeckens im Salinenpark

Der Kneipp-Verein Rheine e.V. plant den Bau eines Kneipp-Wassertretbeckens im Salinenpark mit einer Größe von ca. 20 cbm umbauten Raum. Der Verwaltungsvorstand hat der Errichtung eines Kneipp-Wassertretbeckens durch den Kneipp-Verein im Salinenpark unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

1. Der Kneipp-Verein übernimmt neben den Herstellungskosten auch die Unterhaltungskosten für die Betreibung der Kneipp-Anlage. Der Stadt Rheine entstehen mit der Realisierung der Maßnahme keine zusätzliche Kosten. Eine vertragliche Vereinbarung ist zwischen der Stadt Rheine als Eigentümerin der Fläche und dem Kneipp-Verein als Betreiber der Anlage zu schließen.

2. Der Kneipp-Verein hat eine Bankbürgschaft in Höhe der voraussichtlichen Rückbaukosten zu hinterlegen. Diese gewährleistet, dass die Flächen bei einer Aufgabe der geplanten Nutzung, in ihren ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

In einem ersten Schritt ist in mehreren Gesprächen mit den Vertretern des Kneipp-Vereines und der Stadt Rheine ein Standort für die Errichtung der Anlage im Nahbereich der Liegehalle festgelegt worden (siehe Anlage 1). Das Westfälische Amt für Denkmalpflege hat dem gewünschten Standort des Tretbeckens bereits zugestimmt und das Benehmen gemäß § 21 DSchG hergestellt.

Im weiteren Verfahren wird der Verein die Detailplanung zur weiteren Bauausführung erarbeiten, die auch die Fragen zur Bauausführung und zur Be- und Entwässerung darstellen wird.

Im Auftrag

Schumann